

Abszess bei der Katze

Der kleine Rambo kommt von seiner täglichen Tour nach Hause. Beim Streicheln fällt Frau Huber eine Beule am Rücken ihres Liebling auf. Rambo ist die Berührung an dieser Stelle sichtlich unangenehm. Außerdem fühlt er sich sehr warm an.

Der kleine Kater möchte auch sein Futter nicht fressen und liegt nur schlafend und zurückgezogen in einer Ecke

Frau Huber macht sich große Sorgen und fährt zu ihrem Tierarzt. Dort wird festgestellt, dass Rambo offensichtlich einen Abszess hat.

Ein Abszess ist eine Eiteransammlung im Gewebe. Die Ursachen eines Abszesses insbesondere bei Freigängerkatzen sind meist Bissverletzungen und „Stichverletzungen“ z. B. von Dornenbüschen.

Die Haut wird an der Oberfläche zwar nur geringfügig verletzt, die Keime geraten jedoch gerade bei Bissverletzungen durch die dolchartigen Zähne tief ins Gewebe. Schnell bildet sich eine Kruste und verschließt die Wunde. Dies führt jedoch zur munteren Vermehrung der Erreger und somit zu Bildung von Eiter.

Die Behandlung ist je nach Reifegrad des Abszesses vielseitig.

In frühen Stadien reicht eine Versorgung mit Antibiose. In schwierigeren Fällen muss der Abszess jedoch in Narkose gespalten (eröffnet) werden. Die Wundhöhle wird hierbei gereinigt und wenn nötig in mehreren Sitzungen bis zur Abheilung gespült.

Kontrollieren Sie daher bitte täglich Ihre Katze auf Verletzungen und zögern Sie nicht bei Verdacht eines Bisses einen Tierarzt aufzusuchen. Denn nur ein früh erkannter Vorgang und anschließender medikamentöser Versorgung kann Ihrem Liebling eine Narkose und die damit verbundenen Risiken ersparen.

Für Fragen steht Ihnen das Praxisteam gern zur Verfügung.



Dr. med. vet. Karen von Trauwitz & Team